

Eröffnungsrede Verleihung des „Vermolder Bürgerpreises“

am 09.01.2016, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann

Liebe Vermolderinnen und Vermolder,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

sehr herzlich darf ich Sie heute im großen Sitzungssaal unseres Rathauses zur ersten Verleihung des „Vermolder Bürgerpreises“ begrüßen und freue mich, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind. Für das gerade begonnene neue Jahr 2016 möchte ich Ihnen persönlich alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg wünschen und möge all das eintreten, was Sie im Herzen bewegt.

Und gleich zu Beginn des Jahres ist es mir eine große Freude, dass wir heute Menschen aus unserer Stadt ehren, die eine ganz besondere Herzensangelegenheit antreibt: der ehrenamtliche Einsatz für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl hier bei uns in Vermold.

Mit dem „Vermolder Bürgerpreis“, den wir in diesem Jahr das erste Mal verleihen, möchten wir nicht nur einige, die sich in besonderer Weise hervorgetan haben, auszeichnen, sondern das große ehrenamtliche Engagement, ohne dass – in Anlehnung an das Zitat von Helmut Kohl – unsere Stadt um so vieles ärmer wäre und unser Gemeinwesen so nicht denkbar, insgesamt würdigen und wieder mehr in den Fokus zu rücken. Denn gerade in diesen Zeiten, wo der Staat immer wieder an seine Belastungsgrenzen stößt, sind es die Menschen, die ihn mit großer Humanität und Nächstenliebe mit tragen.

Der römische Philosoph Cicero gibt uns für diesen Preis auch noch einen wichtigen Antrieb: „Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen!“. Und das umso mehr, als dem Ostwestfalen – und ich denke, jeder erkennt sich darin auch vielleicht ein Stück – ja nachgesagt wird: „Nichts gesagt, ist Lob genug!“ Mit diesem Vorurteil wollen wir mit der heutigen Verleihung brechen und die Verdienste unserer Preisträger in den Mittelpunkt stellen.

Wie facettenreich, vielfältig und unterschiedlich das ehrenamtliche Engagement in Versmold ist, haben die zahlreichen eingegangenen Vorschläge für den Bürgerpreis gezeigt. Anlässlich des Stadtfestivals im August habe ich öffentlich und auch schriftlich an all unsere Vereine und Institutionen dazu aufgerufen, Menschen zu benennen, die aufgrund ihres Einsatzes oder ihrer Lebensleistung mit dem Versmolder Bürgerpreis bedacht werden sollen.

Hierfür möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bedanken und kann im Namen der Jury sagen: Sie haben es uns nicht leicht gemacht. 25 Vorschläge sind eingegangen und alle haben sich in ihrem Bereich verdient gemacht und einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft und das Zusammenleben geleistet.

Doch in großer Einmütigkeit hat die Jury, bei der ich mich sehr herzlich für die Arbeit und das Miteinander auf dem Weg zu dieser Verleihung bedanken möchte, vier Preisträger ausgewählt, die wir im Rahmen dieses kleinen Festaktes und heute Abend beim großen Neujahrskonzert präsentieren und ehren wollen. Doch seien Sie auch versichert: alle weiteren Vorschläge geraten nicht in Vergessenheit.

Doch bevor wir gleich zur Verleihung der Preise in den Kategorien kommen, möchte ich zunächst all jenen Dank sagen, die den

„Versmolder Bürgerpreis“ ermöglichen, unterstützen und den heutigen Tag mitgestalten:

- Den Fraktionen der Stadtvertretung, die mit einem einstimmigen Beschluss den „Bürgerpreis“ ins Leben gerufen haben.
- Den drei Stiftern: der Stadtparkasse Versmold, der Strom- und Gasversorgung Versmold und der Bürgerstiftung Versmold, die sofort bereit waren, mit einem nennenswerten Betrag die Verleihung und die Ausgestaltung des Preises zu unterstützen. Das ist für mich auch ein schönes Zeichen der „kommunalen Versmolder Familie“ zur gemeinsamen Würdigung des Engagements in unserer Stadt
- Der Jury, für die gute Zusammenarbeit: Bianca Rolf, Theresa Fielitz, Lothar Hogleve, Ulrich Wesolowski, Petra Pölzing, Ekehardt Ringewaldt, Ulrike Poetter und Annette Steinbach
- Den Mitgliedern des CJD-Orchesters unter der Leitung von Michael Lempik für die musikalische Umrahmung des heutigen Festaktes
- Und dem Busunternehmen Sieckendiek für die gemeinsame Organisation des Neujahrskonzertes heute und morgen Abend, zu dem unsere Preisträger ebenfalls eingeladen sind und noch einmal eine Würdigung erfahren werden.

Der deutsche Dichter Robert Reinick hat geschrieben: „Dank mit dem Mund hat wenig Grund; im Herzen Dank ist guter Klang. Dank mit der Tat: Das ist mein Rat!“ So wollen wir dann auch nun gleich zur Tat schreiten und unsere Preisträger auszeichnen.

So wünsche ich uns nun einen schönen Festakt und zunächst viel Vergnügen beim ersten Musikstück des CJD-Orchesters!

Herzlichen Dank!